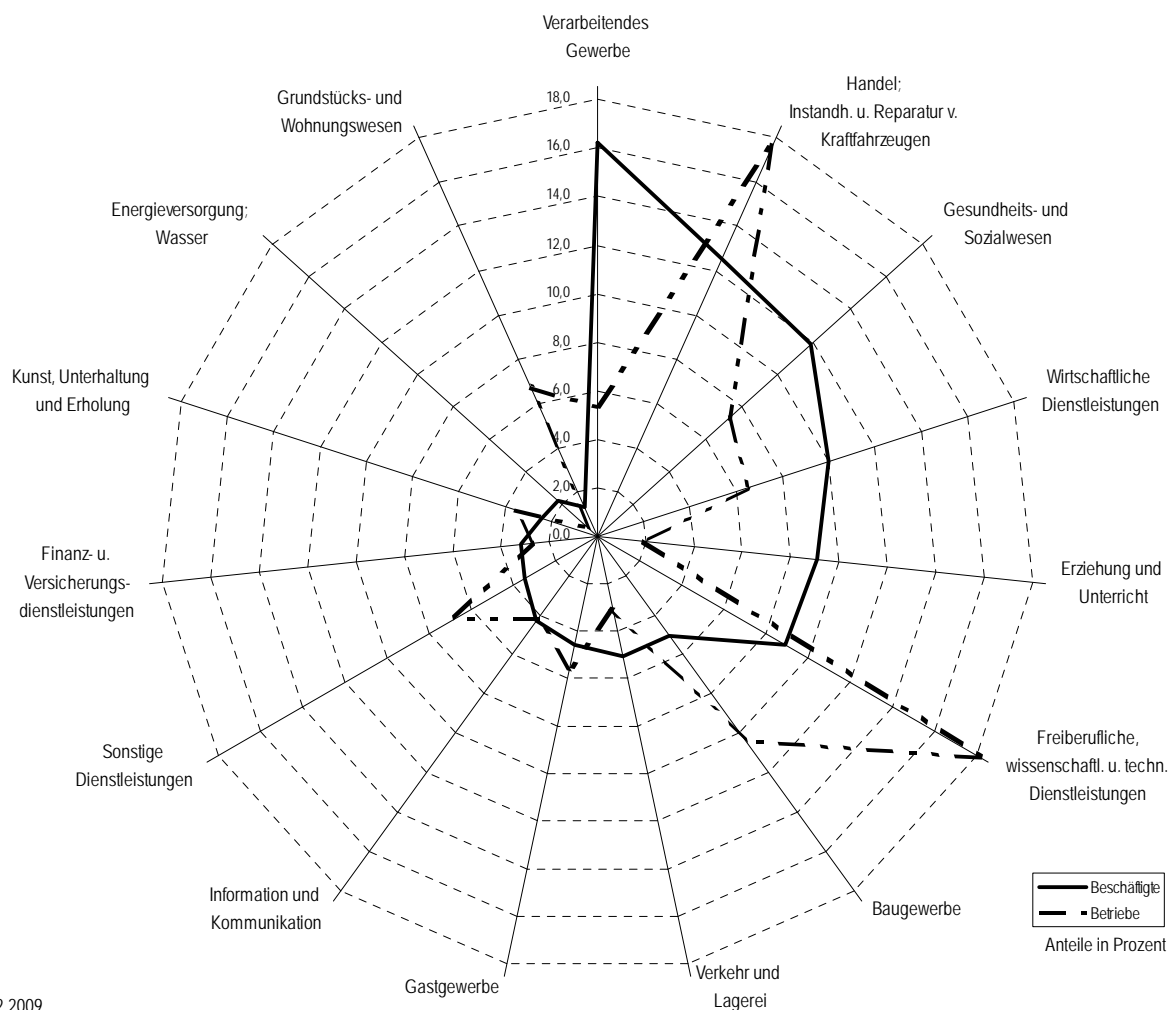


Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen



	April 2009	Februar 2010	März 2010	April 2010
	Anzahl (darunter weiblich)			
Bevölkerungsbewegung				
Wanderungen				
zugezogene Personen				
insgesamt	1 978 (47,9%)	1 698 (46,2 %)	1 873 (47,4 %)	1 867 (45,2 %)
darunter Ausländer	466 (43,3%)	347 (40,1 %)	366 (41,8 %)	454 (47,1 %)
aus dem Ausland	432 (44,7%)	298 (37,6 %)	296 (43,6 %)	412 (47,3 %)
aus den alten Bundesländern	306 (50,0%)	284 (45,4 %)	320 (49,1 %)	295 (44,7 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	336 (46,1%)	252 (48,4 %)	273 (49,1 %)	274 (45,6 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	354 (49,2%)	330 (46,4 %)	407 (47,2 %)	337 (43,3 %)
aus dem Umland Dresden ¹⁾	501 (52,5%)	471 (53,3 %)	513 (51,3 %)	495 (47,9 %)
aus unbekannt	49 (18,4%)	63 (27,0 %)	64 (18,8 %)	54 (14,8 %)
fortgezogene Personen				
insgesamt	2 421 (42,7%)	1 689 (47,1 %)	1 880 (47,3 %)	1 675 (47,5 %)
darunter Ausländer	787 (38,0%)	364 (42,6 %)	383 (45,7 %)	302 (39,7 %)
in das Ausland	269 (38,7%)	267 (48,7 %)	282 (50,0 %)	239 (46,0 %)
in die alten Bundesländer	444 (44,4%)	356 (49,2 %)	442 (51,1 %)	409 (47,4 %)
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen)	263 (51,0%)	260 (50,0 %)	291 (50,5 %)	254 (50,8 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	176 (52,3%)	183 (48,6 %)	193 (50,3 %)	207 (54,6 %)
in das Umland Dresden ¹⁾	412 (46,1%)	402 (52,5 %)	441 (48,5 %)	399 (51,9 %)
nach unbekannt	857 (36,9%)	221 (27,1 %)	231 (27,7 %)	167 (34,1 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	835	195	194	126
Wanderungssaldo				
insgesamt	- 443 (- 86)	9 (- 11)	- 7 (- 2)	192 (47)
darunter Ausländer	- 321 (- 97)	- 17 (- 16)	- 17 (- 22)	152 (94)
zum Ausland	163 (89)	31 (- 18)	14 (- 12)	173 (85)
zu den alten Bundesländern	- 138 (- 44)	- 72 (- 46)	- 122 (- 69)	- 114 (- 62)
zu den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	73 (21)	- 8 (- 8)	- 18 (- 13)	20 (- 4)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	178 (82)	147 (64)	214 (95)	130 (33)
zum Umland Dresden ¹⁾	89 (73)	69 (40)	72 (49)	96 (30)
natürliche Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	334	178	219	363
darunter Ausländer	39	23	22	26
Geschiedene	157	188	243	193
darunter Ausländer	14	19	12	12
Lebendgeborene	497 (47,3%)	445 (51,0 %)	509 (51,3 %)	494 (51,3 %)
darunter Ausländer	20 (60,0%)	24 (50,0 %)	19 (42,1 %)	10 (42,1 %)
Gestorbene	434 (52,5%)	406 (54,2 %)	489 (60,3 %)	415 (60,3 %)
darunter Ausländer	2	2	3	6
Geborenenüberschuss	63 (7)	39 (7)	20 (- 34)	79 (17)
darunter bei Ausländern	18	22	16	4
Umgezogene	3 954 (49,5%)	3 171 (50,4 %)	3 986 (50,7 %)	3 597 (48,9 %)
darunter Ausländer	436 (45,6%)	230 (50,0 %)	327 (43,7 %)	298 (43,0 %)

Anmerkung: ¹⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quelle: Bevölkerungsbewegung - Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

	April 2009	Februar 2010	März 2010	April 2010
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose insgesamt	31 149	32 754	32 067	31 187
darunter Frauen	13 579	13 619	13 304	13 282
Langzeitarbeitslose	9 948	10 434	10 489	10 628
Ausländer	1 956	2 044	2 024	2 023
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	12,0	12,5	12,2	11,9
darunter Frauen	11,0	10,8	10,6	10,6
Ausländer	20,7	20,1	19,9	19,9
Leistungsempfänger nach SGB II ¹⁾				
insgesamt	57 871	.	.	.
davon Empfänger von Arbeitslosengeld II	44 173	.	.	.
darunter Frauen	21 921	.	.	.
darunter arbeitslos	20 667	.	.	.
davon Empfänger von Sozialgeld	13 698	.	.	.
darunter unter 15 Jahre	13 261	.	.	.
Bedarfsgemeinschaften	34 485	.	.	.
darunter mit 1 Person	20 913	.	.	.
darunter mit Kind(ern)	9 757	.	.	.
darunter Alleinerziehende	5 722	.	.	.
Gewerbe				
Bestand	45 700	47 222	47 383	47 476
darunter Industrie	739	723	716	714
Handwerk	5 859	6 252	6 337	6 405
Handel	11 869	12 008	12 015	12 006
Baugenehmigungen				
Gebäude insgesamt	51	57	103	34
darunter Neubau	24	18	13	22
davon Eigenheime	19	8	9	17
Mehrfamilienhäuser	.	4	2	1
Nichtwohngebäude	5	6	2	4
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	15	22	67	11
Wohnungen insgesamt	137	204	861	126
darunter Neubau	19	26	22	23
Tourismus				
Betriebe	169	172	174	177
angebotene Betten und Schlafgelegenheiten	18 175	18 704	18 765	19 069
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	48,6	29,0	41,4	49,7
Gäste	122 321	76 798	116 163	134 387
darunter Auslandsgäste	18 861	10 424	17 227	21 652
Übernachtungen	264 991	151 420	240 588	284 161
darunter Auslandsgäste	43 021	24 589	39 937	46 586
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,17	1,97	2,07	2,11
Verbraucherpreisindex in Sachsen				
alle privaten Haushalte (2005 = 100 Prozent)	107,9	108,5	109,2	109,1

Anmerkung: ¹⁾ Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Quellen: Arbeitsmarkt, Leistungsempfänger - Bundesagentur für Arbeit
 Gewerbe - Ordnungsamt
 Baugenehmigungen - Bauaufsichtsamt; Kommunale Statistikstelle
 Tourismus - Statistisches Landesamt
 Verbraucherpreisindex - Statistisches Landesamt

Die Kommunale Statistikstelle erhält vom Statistischen Landesamt jährlich anonymisierte Einzeldatensätze aus dem Unternehmensregister, die außer Informationen zum Wirtschaftszweig auch Angaben zur Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der kleinräumigen städtischen Gliederung enthalten. Im Registerabzug zum 31.12.2009 waren die Betriebe aller Unternehmen enthalten, die im Jahr 2007 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und/oder steuerbare Umsätze hatten (ohne Öffentlichen Dienst).

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen haben die meisten Betriebe

Am Jahresende 2009 waren im Unternehmensregister für Dresden 23 295 Betriebe verzeichnet, 571 mehr als im Jahr zuvor. Die größte Anzahl an Betrieben (4 228 mit 17 538 Beschäftigten) weist der Wirtschaftszweig Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen auf. Davon hält die Abteilung 71 - Architektur-/Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchungen mit 1 792 Betrieben und 6 081 Beschäftigten den größten Anteil.

An zweiter Stelle steht der Wirtschaftszweig Handel und Instandhaltung/Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 4 094 Betrieben und 24 619 Beschäftigten, wobei die Abteilung 47 - Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen mit 2 418 Betrieben und 13 961 Beschäftigten den größten Anteil bildet. Schließlich folgt an dritter Stelle das Baugewerbe mit 2 418 Betrieben und 9 915 Beschäftigten. Hier wird der größte Anteil mit 2 035 Betrieben und 5 880 Beschäftigten von der Abteilung 43 - Baustellenvorbereitung, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe gebildet. Insgesamt waren 196 488 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte den Dresdner Betrieben zugeordnet.

In 680 mittleren und Großbetrieben arbeiten 64 Prozent aller Beschäftigten

Die Größenordnung der Dresdner Betriebe liegt überwiegend im Bereich der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten und Kleinbetriebe (10 bis 49 Beschäftigte). Diese Verteilung zieht sich durch alle Wirtschaftszweige und umfasst 97 Prozent aller Betriebe. Die mittleren und Großbetriebe (50 bis 249 beziehungsweise ab 250 Beschäftigte) umfassen nur einen Anteil von knapp drei Prozent, haben aber 64 Prozent der Beschäftigten.

Der Dienstleistungssektor hat die beste Entwicklung

Wie in vielen anderen Städten waren auch in Dresden die wirtschaftlichen Aktivitäten seit dem Vorjahr Veränderungen unterworfen. Der größte Rückgang an Betrieben wurde im Baugewerbe registriert. Am Jahresende 2009 waren 149 Betriebe weniger im Unternehmensregister verzeichnet, allerdings ohne Abnahme bei den Beschäftigten.

Den größten Zuwachs verzeichneten die Wirtschaftszweige Wirtschaftliche Dienstleistungen mit 200 Betrieben und 1 643 Beschäftigten sowie Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen mit 120 Betrieben und 1 085 Beschäftigten. Damit wird der Trend bestätigt, dass sich der Dienstleistungssektor weiter positiv entwickelt.

Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von ... bis ...									
	insgesamt	0-9	10-49	50-249	250 u. m.	insgesamt	0-9	10-49	50-249	250 u. m.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Betriebe					Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
insgesamt	23 295	20 550	2 065	588	92	196 488	29 696	41 547	58 210	67 035
C Verarbeitendes Gewerbe	1 242	879	249	93	21	31 844	2 020	5 035	8 751	16 038
D Energieversorgung	126	96	17	9	4	4 343	101	391	1 092	2 759
F Baugewerbe	2 418	2 208	181	26	3	9 915	2 720	3 359	2 674	1 162
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz	4 094	3 636	365	87	6	24 619	5 645	7 188	9 177	2 609
H Verkehr und Lagerei	722	592	96	28	6	9 884	1 082	1 838	2 719	4 245
I Gastgewerbe	1 289	1 100	152	35	2	8 989	1 865	3 279	3 151	694
J Information und Kommunikation	968	817	113	35	3	8 492	988	2 277	3 548	1 679
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	624	564	37	19	4	6 136	824	782	1 885	2 645
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	1 506	45	10		2 606	1 006	753	847	
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	4 228	3 873	301	49	5	17 538	4 509	5 665	4 548	2 816
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	1 508	1 241	170	87	10	19 529	1 706	3 877	9 300	4 646
P Erziehung und Unterricht	449	338	70	31	10	17 828	498	1 613	2 542	13 175
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 690	1 485	150	44	11	23 136	4 212	3 201	4 297	11 426
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	819	779	23	11	6	4 785	489	458	1 073	2 765
S Sonstige Dienstleistungen	1 557	1 436	96	25		6 844	2 031	1 831	2 982	

Redaktionsschluss: 07.07.2010

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift: Nöthnitzer Straße 5, Erdgeschoss
01187 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 11 00 (Infotelefon)
Telefax: (03 51) 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de